

CvD – war die Abschaffung denn so gut???

Seit März funktioniert die Wiederholung vom Computer, weshalb keine DAT-Bänder mehr gestartet werden brauchen.

Was hingegen nicht klappt, ist, daß die eingehenden Faxen und Briefe nicht oder nicht rechtzeitig weitergegeben werden. So habe ich schon 7 oder 8 Pressetermine bei HEAG Mobilo, DB AG oder der Stadt DA verpaßt, weil ich die Einladung nicht hatte. Vor einigen Tagen lagen die Faxen im roten Korb ca. 5 cm hoch. Die Verteilung erfolgt entweder unregelmäßig oder gar nicht oder falsch, so hatte mir Chappi Ende Mai einen Brief vom StaVO-Büro gegeben, der die Sitzung vom 15.5. betraf, deren Sendung am 18.5. war.

Das Verteilen ist eine vorbereitende redaktionelle Arbeit, die wahrscheinlich von nicht in das redaktionelle Geschehen eingebundenen Bürokräften nicht geleistet werden kann.

Deshalb möchte ich nun vorschlagen, daß der CvD in anderer Form wieder eingeführt wird:

Montag bis Freitag müssen täglich die eingehenden Infos weitergegeben werden. Dies braucht nicht mehr in der Zeit von 17 – 19 zu sein, auch nicht mehr eine so lange Zeit, sondern vielleicht eine halbe Stunde. Dies sollte wie bisher anteilig von den Redaktionen geleistet werden. Sollte es einen Tag ausfallen, muß es dann am nächsten gemacht werden.

Wer etwas erwartet, sollte die Absender bitten, auch den Namen dazuzuschreiben, Briefe und Faxen, auf denen mein Name stand, habe ich immer gleich bekommen.

Gruß

Christian

(VorOrt, Kultur-Heinerkult, Radiowecker)